„Freiheit im Denken lernen“

Die Freimaurerin Britta Wellmann will eine reine Frauenloge in Bremen neu gründen

LAURA BOHLMANN

Lange Zeit durften nur Männer Freimaurer sein. Mittlerweile hat sich das geändert und Frauen schließen sich in „Schwesterbündnissen“ zusammen. Sie wollen Freiheit im Denken üben.

Freimaurer-Schwester Britta Wellmann

Foto: Schlie

Allein unter Frauen diskutiert es sich besser, vor allem wenn es um freiheitliches und unabhängiges Denken geht. Davon ist Britta Wellmann überzeugt. Deswegen will sie mit anderen „Schwestern“, wie sich Freimaurerinnen untereinander nennen, eine reine Frauenloge, die sich mit gesellschaftspolitischen Themen beschäftigen soll, in Bremen gründen.

„Wir sind ein Verein, in dem sich Frauen, unabhängig von ihrer Religion und ihrer politischen Meinung treffen, um gemeinsam über Werte zu sprechen“, erklärt Wellmann. Willkommen sei jede Frau, die frei und unabhängig sei, die also selbst entscheiden könne, wie sie ihre Freizeit verbringt.

Die Freimaurerei gebe es seit dem 17. Jahrhundert. Freimaurer verstünden sich traditionell als ein Bund von Menschen, die durch die ständige Arbeit an sich selbst, ihr Verhalten ändern könnten. Knapp zwei Jahrhunderte lang sei die Freimaurerei nur Männern vorbehalten gewesen. „Frauen waren damals einfach nicht unabhängig, sie brauchten für alles die Genehmigung ihres Ehemannes“, erklärt Wellmann. Seit Ende des Zweiten Weltkrieges habe sich das geändert und die ersten Frauenlogen seien von Trümmerfrauen grgründet worden.

Wellmann selbst ist „Schwester“ der Loge Märkisches Mosaik, lebt aber in Bremen. „Ich habe mich immer schon für geistige Arbeit, Philosophie und Kommunikation interessiert“, so Wellmann. Bei ihrem ersten Besuch eines Gästeabends ihrer jetzigen Loge habe ihr das Gesprächsklima untereinander gut gefallen.

„Wir lassen uns ausreden, es geht nicht ums bewerten, sondern darum, zu lernen wie wir miteinander umgehen“, erzählt Wellmann. Sie, die „eher drei Schüppen zu viel Temperament“ habe, hätte gelernt, viel besser auf der sachlichen Ebene diskutieren zu können.

In der niedersächsischen Kleinstadt Hoya hat Wellmann bereits eine Frauenloge gegründet, die sie wegen regen Interesses jetzt nach Bremen holen möchte. Zum heutigen Gästeabend mit dem Thema „Wertevermittlung“ lädt sie interessierte Frauen für 19.30 Uhr ins Oelzweighaus ein.